



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Kitsch

Karpfen, Fritz

Hamburg, 1925

Das ist die wahre Liebe nicht!

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71177)

Beim Stelldichein.



Leis dringt nur durch die Bäume,
Der Vögeln süßer Ton,
Im Reich der Liebesträume
Ist Amor Schutzpatron.

DAS IST DIE WAHRE LIEBE NICHT

Man greift sich als normal empfindender Mensch an den Kopf, sieht man in allen Auslagen diese Bilder, die sogenannten „Liebespostkarten“ oder „Stelldicheingrüße“. Es sind hundert Variationen, in hundert verschiedenen Stellungen sind „ER“ und „SIE“ in Liebe einander zugetan. Diese schreckliche Essenz aus Geschmacklosigkeit, Scheußlichkeit, aus Kitsch und Spekulation auf die edelsten Empfindungen des Volkes wird in hunderttausenden Exemplaren verkauft. In Wien sowohl als im letzten Dorfe Galiziens, in Berlin wie in den Fischerdörfern der Nordsee ...

Und dazu noch ein Gedicht! — Aber die Verse sind wenigstens dem Sujet formgemäß angepaßt. Zu ergänzen wären sie etwa wie folgt:

„Doch kriegst Du diese Karte
Mein süßes, holdes Kind,
Und hinten steht: „Ich warte ...“
So schreib zurück: „Verschwind! ...“

